



Hydrazin P

M205

0,05 - 0,5 mg/L N₂H₄

Hydr

Dimethylaminobenzaldehyd

Instrumentenspezifische Informationen

Der Test kann auf den folgenden Geräten durchgeführt werden. Zusätzlich sind die benötigte Küvette und der Absorptionsbereich der Photometer angegeben.

Geräte	Küvette	λ	Messbereich
MD 100, MD 110, MD 600, MD 610, MD 640, MultiDirect	ø 24 mm	430 nm	0,05 - 0,5 mg/L N ₂ H ₄
SpectroDirect, XD 7000, XD 7500	ø 24 mm	455 nm	0,05 - 0,5 mg/L N ₂ H ₄

Material

Benötigtes Material (zum Teil optional):

Reagenzien	Form/Menge	Bestell-Nr.
Hydrazin Test Pulver	Pulver / 30 g	462910

Es wird außerdem folgendes Zubehör benötigt.

Zubehör	Verpackungseinheit	Bestell-Nr.
Dosierlöffel, 1 g	1 St.	384930

Anwendungsbereich

- Kesselwasser
- Kühlwasser

Vorbereitung

1. Sollte die Wasserprobe getrübt sein, muss sie vor der Durchführung des Nullabgleichs filtriert werden.
2. Die Proben temperatur sollte 21 °C nicht übersteigen.

Anmerkungen

1. Bei Verwendung des Hydrazin-Messlöffels entspricht 1 g einem gestrichenen Messlöffel.
2. Für die Entfernung der, durch die Reagenzien entstandenen Trübung, haben sich qualitative Faltenfilter für mittelfeine Niederschläge bewährt.
3. Um das Reagenz bei längerer Lagerung auf eine mögliche Alterung zu überprüfen, wird der Test wie beschrieben mit Leitungswasser durchgeführt. Sollte das Ergebnis über dem Wert der Nachweisgrenze von 0,05 mg/L liegen, darf das Reagenz nur noch mit Einschränkungen verwendet werden (größere Messwertabweichungen).



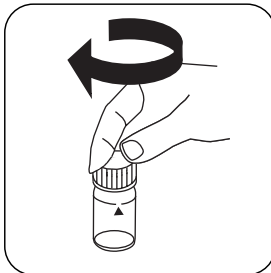
Durchführung der Bestimmung Hydrazin mit Pulverreagenz

Die Methode im Gerät auswählen.

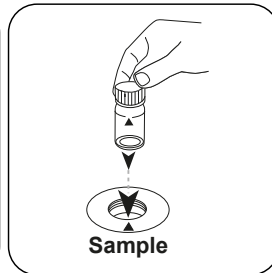
Für diese Methode muss bei folgenden Geräten nicht jedes mal eine ZERO-Messung durchgeführt werden: XD 7000, XD 7500



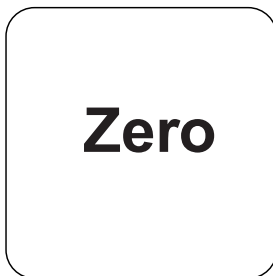
24-mm-Küvette mit **10 mL Probe** füllen.



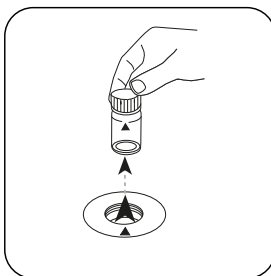
Küvette(n) verschließen.



Die **Probeküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.

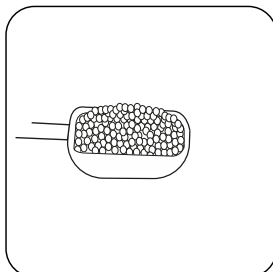


Taste **ZERO** drücken.

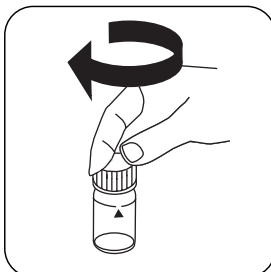


Küvette aus dem Messschacht nehmen.

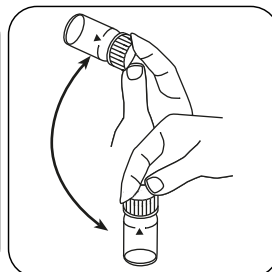
Bei Geräten, die **keine ZERO-Messung** erfordern, **hier beginnen**.



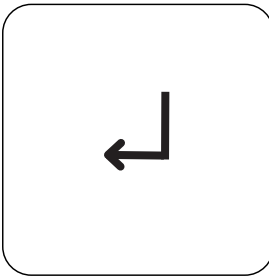
1 g HYDRAZIN Test Pulver zugeben.



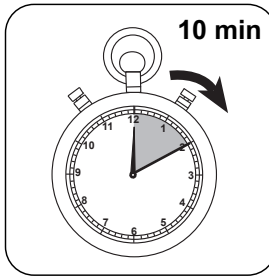
Küvette(n) verschließen.



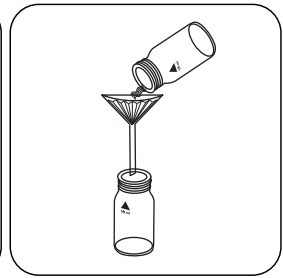
Inhalt durch Umschwenken mischen.



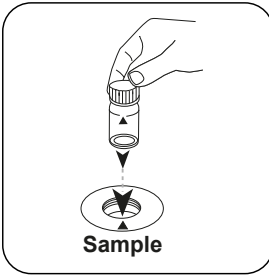
Taste **ENTER** drücken.



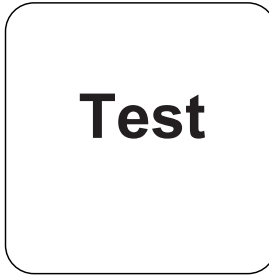
10 Minute(n) Reaktionszeit abwarten.



Die entstandene leichte Trübung durch Filterieren entfernen.

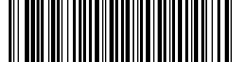


Die **Probeküvette** in den Messschacht stellen. Positionierung beachten.



Taste **TEST (XD: START)** drücken.

In der Anzeige erscheint das Ergebnis als Hydrazin.



Chemische Methode

Dimethylaminobenzaldehyd

Appendix

Kalibrierfunktion für Photometer von Fremdherstellern

$$\text{Conc.} = a + b \cdot \text{Abs} + c \cdot \text{Abs}^2 + d \cdot \text{Abs}^3 + e \cdot \text{Abs}^4 + f \cdot \text{Abs}^5$$

	∅ 24 mm	□ 10 mm
a	$-6.53427 \cdot 10^{+0}$	$-3.53427 \cdot 10^{+0}$
b	$3.34209 \cdot 10^{+2}$	$7.12489 \cdot 10^{+2}$
c		
d		
e		
f		

Störungen

Ausschließbare Störungen

1. Störungen durch stark farbige oder trübe Proben beseitigen: 1 Teil VE-Wasser und 1 Teil Haushaltsbleichmittel vermischt. Von dieser Lösung 1 Tropfen in 25 ml Probe geben und mischen. 10 ml dieser Probe anstelle des VE-Wassers für die Nullprobe verwenden. Achtung: Für die Messung der Wasserprobe unbedingt die unbehandelte Probe verwenden.

Prinzip: das Hydrazin wird durch das Bleichmittel oxidiert und die Farbinterferenz beim Nullabgleich ausgeschaltet.

Störung	Stört ab / [mg/L]
NH_4^+	10
$\text{C}_2\text{H}_9\text{NO}$	10
VO_4^{3-}	1

Abgeleitet von

DIN 38413-P1